

# Detit Four

Fingerfood für die Seele

Nr. 2.8

Nun, wer ist in wessen Hand?

Wieder begegnen sich (in einer Person) zwei antagonistische Kräfte. Die eine Kraft will haben! Ansehen, Wert, Status usw. d. h. sie will nehmen. Die zweite Kraft will geben – aber nach ihren Maßstäben. Diese zweite Kraft manipuliert so lange, bis das Ergebnis, genau so aussieht, als wäre der Wunsch der ersten Kraft erfüllt worden. Das Gesagte wird deutlicher verstehbar, wenn wir uns die Tanzmarie an ihren Schnüren einmal ganz deutlich vor unsere Augen stellen. Die Frau, die sich sehr hübsch gemacht hat, will ja wirklich von Herzen gern tanzen. Sie will mit dem Tanz auch betören. Ihre Welt, ihren Partner, die Zuschauer und viele mehr. Doch sie ist in ihrem Tanz nicht frei. Die zweite Kraft, die von oben die Marionettenfäden zieht, gibt jeden ihrer Schritte vor. Und veranlasst sie, die Tanzschritte auszuführen, die sie dann tanzt. Von denen sie aber nichts weiß.

Damit du etwas davon hast:

Dein Unbewusstes mischt sich ein in deinen Drang, souverain und mondain zu sein. Es baut hinter deinem Rücken (also ohne dir davon mitzuteilen) an einer Inszenierung, die zwar wunderschön ist, aber nicht Deine!

Was kannst du tun? Schau dir die Requisiten an!

Liebe Freunde von symbolon, die nächsten zwei Jahre lang werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, "Petit Four" soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's ....

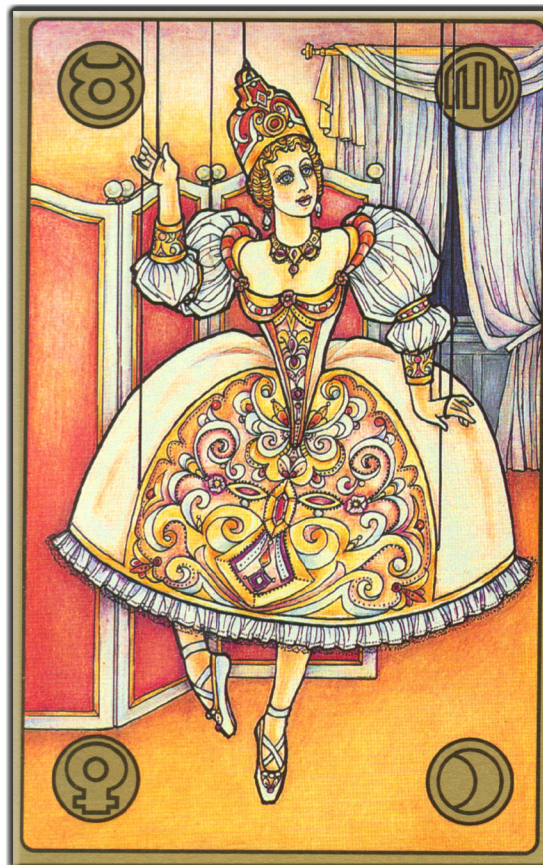


Archetypus: Die Kore

Archetypus: Mephistopheles



Nun, was glaubst du? Wer gehört hier wem?



symbolon-Karte: Die Marionette

(Signatur: Pluto ☿ im Zeichen Stier ♉)

© symbolon